

Wolfdietrich Schwickardi, Herthastr. 8 A, 16562 Bergfelde

Meine Eindrücke vom Elisabeth-Seniorenzentrum Bergfelde

Seit reichlich fünf Jahren bin ich Mieter im Altersgerechten Wohnen des Elisabeth-Seniorenzentrums. Meine Erdgeschosswohnung entspricht ganz meinen Wünschen und ich fühle mich hier sehr wohl. Das Haus ist schön und praktisch angelegt und vor allem ist das menschliche Klima zwischen den Mietern sehr gut. Es fehlt nicht an Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und auch an Humor. Gemütliches Beisammensein im Garten, Geburtstagsfeiern oder von den Mietern organisierte Hausfeste bringen uns wie eine große Familie zusammen.

Im Altersgerechten Wohnen haben wir selbstständige Wohnungen mit Selbstversorgung. Das Pflegeheim im Neubau bietet uns aber eine Vielzahl von Möglichkeiten, angefangen vom Mittagessen und Kaffee bis zu mancherlei kulturellen Veranstaltungen und Festen, darunter auch einer wöchentlichen Andacht. An diesen Dingen nehmen auch unsere Mieter gern teil.

Ich gehöre zu den Glücklichen, die noch gut zu Fuß sind und einen großen Freundeskreis besitzen. Als nebenberuflicher Organist spiele ich außerdem in mehreren Kirchen und bin viel unterwegs. Dadurch kann ich nur selten an den Veranstaltungen im Pflegeheim teilnehmen und über das Leben in den Bereichen nur begrenzt und als Außenstehender sprechen. Mit den Kranken komme ich einmal wöchentlich bei der Andacht zusammen, wo ich regelmäßig die Orgel spiele. Natürlich haben viele der Heimbewohner schwere Leiden und Behinderungen, aber ich habe den Eindruck, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles tun, um den Senioren den Alltag zu erleichtern und ihnen einen Lebensabend mit Freude und in Würde zu bieten. Mich beeindruckt immer wieder die freundliche, liebevolle Fürsorge, mit der die Angestellten die Kranken so geduldig umgeben und auf ihre Wünsche eingehen. Man spürt im Hintergrund eine christliche Ethik und die Heimleitung achtet auf eine ständige Weiterbildung auf diesem Gebiet.

Als Musiker habe ich öfters mit der Verwaltung zu tun. Auch hier herrscht ein freundliches Klima mit viel Verständnis für meine Belange. Ich finde auch, dass die Organisation und Verwaltung beider Häuser gut funktioniert.

Alles in allem möchte ich sagen, dass mit dem Elisabeth-Seniorenzentrum eine Einrichtung geschaffen wurde, in der man glücklich leben kann und in der viele alte und kranke Menschen Hilfe und Trost erhalten. Ich bedanke mich für all das, was uns hier geboten wird, und wünsche dem Seniorenzentrum weiterhin viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg.

Bergfelde, am 22. April 2010